

Auftakt

Zeitschrift der Ludwig Hahn



Sing- und Musikschule Kaufbeuren

Nr. 4
März
2007

Neue Stiftung für Musik

Georg-Albrecht Musikstiftung
fördert Musikschule und
Tänzelfest-Knabenkapelle

Seite **14**

Aus dem Inhalt

Orchesterzusammenarbeit
mit Gymnasien

Seite **13**

Vom Klang der Traversflöte

Seite **20**

Neue Workshops

Seite **22**



Joey's

Think Pizza...



www.joey's.de

JOEY'S KAUFBEUREN
Neugablonzer Str. 1 · Fax 99 42 88

 **95 310**

feingefühl



bläserwerkstatt

- neue und gebrauchte querflöten
- saxophone und klarinetten
- reparaturen aller art
- zubehör

 **pianofactum**
musikhaus · klavierbau · bläserwerkstatt

schmiedgasse 23 fon: 08341 9611-526
87600 kaufbeuren fax: 08341 9611-536

www.pianofactum.de

Inhalt



Impressum



Inhalt, Impressum	3
Grußwort des Oberbürgermeisters <i>Stefan Bosse</i>	4
Grußwort des Musikschulleiters <i>Martin Klein</i>	5
Unterrichtsgebühren	6
Der Musikgarten – die Kleinsten an der Musikschule	8
Musikalische Früherziehung im Kindergarten St. Peter und Paul	9
Wieder ein toller Familientag!	9
Die neue Bläserklasse	10
Das Instrumentenkarussell fährt wieder los!	11
Streicherklassen	12
Ein Orchester für alle!	13
Eine Stiftung für Schule und Kapelle	14
Musikschule und Tanzfest-Knabenkapelle	15
Singen im Chor	16 – 17
Wettbewerbe	18
Der samtene Klang der Traversflöte	20 – 21
Worksops	22 – 23
Personen	24
Rückschau 2006	26, 28
Veranstaltungsvorschau 2007	29
Das Kollegium	30 – 31
Schülerzahlen, Daten und Fakten	32
Der Förderkreis	34

Auftakt

Zeitschrift der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule Kaufbeuren

Herausgeber:

Förderkreis der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule e.V.,

1. Vorsitzende Frau Christiane Oltmanns-Müller • Am Mösle 32 • 87600 Kaufbeuren

Redaktionsanschrift:

Martin Klein

Ludwig Hahn Sing- und Musikschule

Josef-Landes-Strasse 44 • 87600 Kaufbeuren

Telefon (0 83 41) 87 10 79

Mail martin.klein@kaufbeuren.de

Grafik, Titelmontage und Layout:

www.grafikwerk.de | Ulrich Peter

Original Titelfoto von:

Foto Duftschmid

Druck:

PAGE factory GmbH & Co. KG,

Darrestraße 15, 87600 Kaufbeuren / Nbl.

Auflage /Erscheinungsweise:

3.000 / halbjährlich

Wie gefällt Ihnen der AUFTAKT?

Schreiben, faxen oder mailen Sie uns.

Wir freuen uns über alle Zuschriften, über

Kritik und Anregungen!

Kontakt:

Ludwig Hahn Sing- und Musikschule

Josef-Landes-Strasse 44 • 87600 Kaufbeuren

Telefon (0 83 41) 10 05 68

Telefax (0 83 41) 87 10 80

Mail musikschule@kaufbeuren.de

Internet www.musikschule.kaufbeuren.de



Liebe Freunde unserer Ludwig Hahn Sing- und Musikschule,



Spätestens seit dem aufrüttelnden ZEIT-Artikel „Macht Musik!“ von Sarah Schelp ist die Klage über die unzureichende musikalische Erziehung in Deutschland wieder aktuell geworden. Deutschland ist, betrachtet man die Musikpflege an Kindergärten und Schulen, leider ein Entwicklungsland im Bereich der Musikerziehung geworden. Trotz wissenschaftlich fundierter Ergebnisse über die Entwicklung von Intelligenz durch Musik, trotz pädagogisch stichhaltiger Argumente, die allesamt die aktive Beschäftigung mit Musik als einen für die Entwicklung des Geistes eminent wichtigen Faktor feststellen, und trotz der inzwischen nachweislich höheren sozialen Kompetenz, die durch das Musizieren im Ensemble, im Orchester oder im Chor bei den Kindern und Jugendlichen entwickelt wird – es sind doch immer wieder Musikschulen und musische Erziehungsangebote, die in kommunalen Haushalten mit dem Rotstift bedroht sind. Es wird bei der frühzeitigen Förderung unserer Kinder gespart und zugleich werden Unsummen ausgegeben, um durch mangelnde Bildung und Erziehung entstandene soziale Problemfälle wieder irgendwie in den Griff zu bekommen.

Wir in Kaufbeuren wissen: Kinder brauchen Musik, um sich optimal zu entwickeln und Jugendliche brauchen Musik, um ihre Persönlichkeit zu formen und ihren eigenen

Ausdruck zu finden. Also brauchen wir hochwertige, erschwingliche und allgemein zugängliche Angebote im Bereich der Musikerziehung. Also brauchen wir eine öffentliche und gut ausgestattete Musikschule!

Die Ludwig Hahn Sing- und Musikschule erfüllt für Kaufbeuren und Umgebung eine unschätzbare wertvolle Aufgabe im Bereich der Erziehung unserer Kinder. Die inzwischen sehr erfolgreichen Kooperationen mit den Grundschulen und weiterführenden Schulen, z.B. im Bereich der Singschule und des Klassenmusizierens, zeigen zudem, wie groß der Zugewinn auch für andere Bildungspartner ist, wenn eine aktive und offene Musikschule vor Ort ist.

Ich wünsche unserer Musikschule, ihrer Leitung und dem Kollegium auch für dieses Jahr wieder viel Erfolg im Unterricht und bei den vielen Musikschulprojekten und unseren vielen Schülerinnen und Schülern beste Fortschritte und große Freude mit der Musik!

Ihr

Stefan Bosse
Oberbürgermeister



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Musikfreunde!



Die Ludwig Hahn Sing- und Musikschule ist bekannt für seine Erfolge bei Musikwettbewerben und für eine besonders intensive Talentförderung, die sich dem außergewöhnlichen Einsatz unserer Lehrkräfte für ihre Schüler verdankt. Das Jahr 2006 war das bisher erfolgreichste Wettbewerbsjahr (siehe Seite 18). Das ist für uns alle eine Bestätigung und ein Ansporn, die gezielte Förderung musikalischer Talente auch weiterhin als einen wichtigen Schwerpunkt unserer Arbeit zu erhalten. Wenige wissen jedoch, dass die Ludwig Hahn Musikschule in machen Bereichen Neuland betreten hat. Sie ist die einzige Musikschule in ganz Europa, die das Fach Barocke Traversflöte bereits für Kinder anbietet (siehe Seite 20/21). Sie ist zudem die erste Schule in Bayern, die ein Kooperationsprojekt Klassenmusizieren mit Streichinstrumenten mit einer Staatlichen Realschule erfolgreich aufgebaut hat (siehe Seite 12). Weitere Kooperationen mit Bläserklassen bestehen seit diesem Schuljahr mit der Marien-Realschule und dem Marien-Gymnasium (Seite 13). Gemeinsam mit dem Jakob-Brucker-Gymnasium und dem Marien-Gymnasium wurde nun das Jugendsinfonieorchester Kaufbeuren gegründet, dem hoffentlich eine lange und erfolgreiche Zukunft bevorsteht. Unsere Schule ist auch eine der wenigen Musikschulen in Deutschland, für die eine eigene Stiftung gegründet wurde. Die Georg-Albrecht-Stiftung steht seit diesem

Jahr sowohl der Musikschule als auch der Tänzelfest-Knabenkapelle als Förderstiftung zur Seite (siehe Seite 14).

Die Ludwig Hahn Sing- und Musikschule wird auch im Jahr 2007 wieder ein großes und vielfältiges Angebot für Kinder und Jugendliche bereitstellen, aber auch für musikinteressierte Erwachsene öffnen wir unsere Kurse. Eine Vielzahl von neuen Workshopangeboten und zeitlich begrenzten Instrumentalkursen ergänzt seit diesem Jahr das reguläre Angebot (siehe Seite 22/23), womit verstärkt auch berufstätige Erwachsene angesprochen werden sollen. Unsere neue Website www.musikschule.kaufbeuren.de informiert Sie ab sofort übersichtlich über alles Wissenswerte zur Musikschule. In diesem AUFTAKT erhalten Sie wieder einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten unserer Schule, über vergangene und kommende Konzerte und Veranstaltungen und natürlich über das Unterrichtsangebot vom Musikgarten für die Kleinsten bis zum Abendchor für Erwachsene. Ich hoffe, dass wir auch im kommenden Schuljahr wieder vielen neuen Schülern den Weg zur Musik öffnen können!

Mit musikalische Grüßen,
Ihr

Martin Klein • Musikschulleiter



Unterrichtsgebühren

im Schuljahr 2007/2008

	Unterrichtszeit/ Woche	jährlich	monatlich
Grundfächer			
„Musikgarten“ (ab 1 Jahr)	45 Min	€ 180,-	€ 15,-
Musikalische Früherziehung	45 Min	€ 144,-	€ 12,-
Singklassen /Mus. Grundausbildung	45 Min	€ 65,-	
Kinder- und Jugendchor	45 Min	€ 65,-	
Abendchor (Erwachsene)	75 Min	€ 80,-	
Das Instrumentenkarussell	45 Min	€ 372,-	€ 31,-
Instrumental-/Vokalfächer:			
Gruppenunterricht mit:			
Fünf und mehr Teilnehmern	45 Min	€ 234,-	€ 19,50
Vierergruppe	45 Min	€ 270,-	€ 22,50
Dreiergruppe	45 Min	€ 330,-	€ 27,50
Zweiergruppe	45 Min	€ 444,-	€ 37,-
Einzelunterricht	30 Min	€ 564,-	€ 47,-
Einzelunterricht	45 Min	€ 816,-	€ 68,-
Klavierunterricht:			
Dreiergruppe	45 Min	€ 354,-	€ 29,50
Zweiergruppe	45 Min	€ 480,-	€ 40,-
Einzelunterricht	30 Min	€ 672,-	€ 56,-
Einzelunterricht	45 Min	€ 900,-	€ 75,-
Kombinierter Einzel- und Gruppenunterricht:			
Kombi Duo	70 Min	€ 768,-	€ 64,-
Kombi Trio	60 Min	€ 492,-	€ 41,-
	70 Min	€ 612,-	€ 51,-
	80 Min	€ 708,-	€ 59,-
Kombi ab Quartett	70 Min	€ 480,-	€ 40,-
	80 Min	€ 528,-	€ 44,-
Klavier- Kombiniertes Einzel- und Gruppenunterricht:			
Kombi Duo	70 Min	€ 804,-	€ 67,-
Kombi Trio	60 Min	€ 528,-	€ 44,-
	70 Min	€ 648,-	€ 54,-
	80 Min	€ 768,-	€ 64,-
Kombi ab Quartett	70 Min	€ 504,-	€ 42,-
	80 Min	€ 576,-	€ 48,-

Neuanmeldungen für das Schuljahr 2007/2008

sollten bis spätestens 30. Juni 2007 im Büro der Musikschule vorliegen.

Zusatzfächer (Kammermusik, Blockflötenchor, Querflötenensemble, Gitarrenensemble, Volksmusik, Orffgruppe, Stimmbildung, Musiktheorie, Tanz) sind gebührenfrei bei Belegung eines Hauptfaches. Ohne Belegung eines Hauptfaches beträgt die Gebühr für jedes Zusatzfach pro Schuljahr € 200,-.

Für **Erwachsene** erhöhen sich die obigen Beträge um 40 v.H. Ausgenommen sind Sozialhilfeempfänger, Schüler, Studenten, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende und Auszubildende.

Für **Auswärtige** erhöhen sich die obigen Beträge um 30 v.H.

Singklassen außer Haus

bestehen an den Grundschulen: Beethoven-Schule, Grundschule Hirschzell, Konradin-Schule, Adalbert-Stifter-Schule und Grundschule Oberbeuren.

Früherziehungsgruppen außer Haus

bestehen an den Kindergärten: St. Ulrich, St. Cosmas, Peter und Paul, Grünwalder Strasse, Proschwitzer Strasse, Leinauer Hang, Blattneiweg, Sonneneck, Biessenhofen und Aufkirch. □

Musikhaus – Frei

Meisterbetrieb

Instrumente – Noten – Fachwerkstatt - CD

Querflöte, Klarinette, Saxophon,
Trompete, Flügelhorn, Waldhorn,
Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlagzeug,
Keyboard, E-Piano, Geige, Gitarre,

Unser einzigartiges **MIETSYSTEM**
ermöglicht jedem sein
Wunschinstrument zu erlernen!

Fragen Sie einfach bei uns nach!

Inh. Dominikus Schmelzer
Tel. 08342/2807
Kurfürstenstr. 3
87616 Marktoberdorf
Mail: info@musikhaus-frei.de
www.musikhaus-frei.de



Musik und Handwerk vereint in
Leidenschaft.

Der Musikgarten – die Kleinsten an der Musikschule

Die Eindrücke einer Mutter



Dienstag früh am Frühstückstisch: „Weißt du, welcher Tag heute ist? Heute ist Dienstag“, sagt Mama zu Paul. „Musikschule!“ kommt prompt die Antwort, ein Strahlen geht über Pauls Gesicht und seine Augen leuchten voll Vorfreude.

*Im Musikgarten
sind die Eltern
immer mit dabei.*



Musizieren mit Instrumenten, das Tanzen und freie Bewegungsspiel, das Freispiel mit Materialien wie Tücher, Seile und Bälle. Wir lernen Fingerspiele und Verse und können all das zu Hause nach Zeit, Lust und Laune in unseren Alltag einflechten. Durch anschauliche Materialien, kindgerechte Themen und durch ihre Lehrerpersönlichkeit mit klarer Linie und Offenheit für die jeweilige Situation begeistert Frau Mayer-Günther nicht nur unsere Kinder.

So oder ähnlich geht es wohl allen Kindern im Musikgarten unter Leitung von Maria Mayer-Günther. Nicht nur der wöchentliche Unterricht, sondern auch das Angebot von Elternabenden fand regen Zuspruch bei uns Eltern. Wie viel die Kinder tatsächlich aufnehmen wurde in der gemeinsamen Elternrunde deutlich. In einem durchweg sehr positiven Feedback der Mütter kam zum Ausdruck, wie gerne die Kinder in die Musikschule kommen und wie die Lieblingslieder, die Verse und Spiele zu Hause in den Alltag mitgenommen werden.

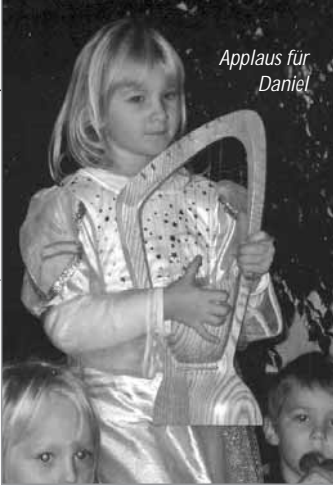
Da unsere Kinder erst zwischen eineinhalb und drei Jahren alt sind, kommt in jede Unterrichtsstunde eine erwachsene Bezugsperson mit. So erleben wir gemeinsam mit unseren Kindern das Singen, das

Neben all den musikalischen Dingen wird auch das soziale Lernen der Kinder gefördert. Schon in diesem frühen Alter lernen sie, sich in eine Gruppe und deren Regeln einzufügen, z.B. wenn es darum geht, ein Stofftier weiterzugeben (was gar nicht immer leicht fällt), Materialien und Instrumente zu benutzen und auch wieder abzugeben oder aufzuräumen etc.

So bleibt mir nur noch, mich auf ein spannendes und erlebnisreiches zweites Halbjahr Musikgarten zu freuen und zu hoffen, dass der Zuspruch im kommenden Schuljahr genauso bleibt und aus der diesjährigen Anfängergruppe eine Fortgeschrittenen-Gruppe wird...

Simone Dienel





Weihnachten mit allen Sinnen erleben

Musikalische Früherziehung im Kindergarten St. Peter und Paul

Daniel macht sich nun auf die Suche nach dem Christkind und die Kinder folgen ihm mit Klanggesten und begleiten das Lied „Kommt ihr Schafe“ mit dem Orff-Instrumentarium. Sie gelangen auf ein Schloss, begegnen den Beduinen in der Wüste und tanzen mit der schönen Tänzerin Leila zu orientalischen Schellenklängen. Schließlich kehren sie zurück zur Weide. Dort lag nun das Kind in einem Stall. Jesus ist da, wo du bist. So sangen am Schluss alle Eltern mit ihren Kindern mehrstimmig mit instrumentaler Begleitung „Ihr Kinderlein kommet“ Es war eine sehr ergreifende Geschichte, von der die Kinder fasziniert wurden. Alle Kinder konnten die Weihnachtsgeschichte selbst erleben und mitgestalten. □

Die Kinder der Musikalischen Früherziehung im Kindergarten St. Peter und Paul haben zu Weihnachten die Geschichte vom Hirten Daniel für den Kindergarten mit Gesang und Orff-Instrumenten aufgeführt. Der junge Hirt Daniel weidet verantwortungsvoll seine Herde. Doch plötzlich erscheint ein Engel. Er singt ein Lied mit himmlischen instrumentalen Klängen umgeben, das die Frohe Botschaft der Geburt Christi verkündet.

Wieder ein toller Familientag! Diesmal mit der Geschichte vom Adler der nicht fliegen wollte



Zum zweiten Mal lud die Musikschule ein zum Musiktagnachmittag für die ganze Familie. Über 130 Teilnehmer haben diesmal mitgemacht, Kinder, Väter, Mütter und Großeltern. Und alle hatten in den verschiedenen kleinen Workshops ihre Freude, ob sie nun im Chor singen, beim Hühner-Rondo mittanzen, Instrumente spielen, auf den Schwingen des Adlers schweben oder ein paar lustige Instrumente basteln wollten. Zum Schluss gab es eine richtige kleine Aufführung, bei der alle zeigen konnten, was sie in kurzer Zeit auf die Beine gestellt hatten.

Im nächsten Jahr wird die Musikschule wieder einen Familiennachmittag am 1. März 2008 anbieten und sicher wird es wieder hoch her gehen! □



Wieder eine neue Bläserklasse

Musikschule kooperiert mit der Marien-Realschule



Jedes Register bekommt eine Musikschulstunde extra in der Woche

Seit dem Schuljahr 06/07 gibt es nun auch an der Marien-Realschule eine Bläserklasse, die von der Ludwig Hahn Musikschule unterstützt wird. Wie am Marien-Gymnasium werden auch hier einmal in der Woche die Schülerinnen von Lehrern der Musikschule in den einzelnen Registern gezielt auf ihren Instrumenten unterrichtet. Damit besteht bereits die dritte Bläserklasse an den Marien-Schulen, nachdem das Marien-Gymnasium bereits seine zweite Bläserklasse auf den Weg gebracht hat.

Die Schülerinnen lernen im Rahmen des normalen Musikunterrichts der 5. und 6. Jahrgangsstufe ein Blasinstrument ohne eigene Vorkenntnisse im Klassenverband.

Erstausendlich, was da schon nach einem Schuljahr gelernt werden kann!

Die Erfahrungen mit der ersten Bläserklasse am Marien-Gymnasium waren ausgezeichnet, nicht nur was die musikalischen Erfolge angeht, sondern auch in Hinblick auf den Klassenzusammenhalt und die Lerndisziplin. Diese positiven Folgen des

Klassenmusizierens übertragen sich auch auf andere Schulfächer, bei denen ein kompaktes Klassengefüge eine wichtige Voraussetzung für konzentriertes Lernen ist.

Die neue Bläserklasse an der Marien-Realschule wird von Ludwig Haggenmiller geleitet, der sowohl an der Marien-Realschule wie an der Musikschule unterrichtet. Unterstützt wird er in den Registerproben von den Musikschulkollegen Gerhild Siegle-Schmiderer (Querflöten), Bin Wei Jiang (Klarinetten), Udo Schmid (Saxophone), Jürgen Lehmann (Hohes Blech) und Max Kinker (Schlagzeug).

Informationen zur Bläserklasse an der Realschule über das Sekretariat der Marien-Realschule:

Tel. 7920. Ansprechpartner: Ludwig Haggenmiller

Informationen zu den Bläserklassen am Marien-Gymnasium über das Sekretariat des Gymnasiums, Tel.: 2341. Ansprechpartner: Viktor Jakesch.

Oder über das Büro der Ludwig Hahn Musikschule: Tel.: 100568. □

Das Instrumentenkarussell fährt wieder los!

Das Instrumentenkarussell ist ein toller Einstieg für alle Kinder, die gerne ein Instrument spielen wollen, aber noch nicht genau wissen, welches ihr Favorit ist. Auch die Eltern haben mitunter noch viele Fragen, die zu klären sind: Passt das Instrument zum Kind? Ist es vielleicht zu laut? Wie pflegt man das Instrument? Wie teuer ist es, ein Instrument zu leihen oder zu kaufen? und, und, und...

Das Instrumentenkarussell gibt da allen eine gute Orientierung. Es läuft über ein ganzes Schuljahr und bietet den Kindern im Wechsel Kurse mit fast allen Instrumenten an, die an der Ludwig Hahn Musikschule unterrichtet werden. In diesem Jahr waren es Blockflöte, Klavier, Keyboard, Stimme, Querflöte, Klarinette, Geige, Gitarre, Cello, Trompete, Horn und Posaune. Je nach der Zahl der Anmeldungen entstehen Dreier- bis Fünfergruppen, die ca. alle fünf bis sechs Wochen bei einem anderen Fachlehrer unterrichtet werden. Die Kinder wandern also von Instrument zu Instrument und von Lehrer zu



Lehrer. Für das eigene Wiederholen und Ausprobieren zu Hause erhalten die Kinder immer ein eigenes Leihinstrument. Also eine tolle Sache, die den Kindern ganz nebenbei auch eine sehr umfassende Vorstellung von der Vielfalt an Instrumenten und Klängen gibt.

Für alle Interessierten wird eine Vorstellung des Instrumentenkarussells am Montag, 23. April 2007 im Rahmen der Musikschulwoche 2007 stattfinden. Die Anmeldung für das nächste Karussell zum Schuljahr 2007/2008 ist noch bis zum 30. Juni 2007 möglich. □



Am Salzmarkt 10
87600 Kaufbeuren



Brillen +
Contactlinsen

Streicherklassen

Pizzicato statt Pauken!

Das bayrische Pilotprojekt „Klassenmusizieren mit Streichinstrumenten“ hat sich nach zwei Schuljahren als eine erfolgreiche und innovative Zusammenarbeit zwischen der Ludwig Hahn Musikschule und der Sophie La Roche-Realschule herausgestellt. Im Schuljahr 06/07 bestehen bereits zwei Streicherklassen, in denen der Musikunterricht als gleichzeitiger Instrumentalunterricht mit Streichinstrumenten erteilt wird. Marita Knauer von der Musikschule und Klassenlehrerin Astrid Seitz von der Realschule sind begeistert über die anhaltende Freude der Schülerinnen und Schüler am gemeinsamen Lernen mit den Instrumenten, von dem guten Klassenzusammenhalt und den positiven Effekten auf das schulische Lernen überhaupt einmal abgesehen.



Marita Knauer achtet auf die richtige Geigenhaltung

Mal wieder Lampenfieber vor einem Auftritt.

Die Streicherklassen – was kommt danach?

Nachdem die Kinder der ersten Streicherklasse nun über zwei Jahre die Grundsätze auf ihren Instrumenten gelernt haben, wollen viele auch weiterhin ihrem Streichinstrument treu bleiben und weiterlernen.



Also bietet die Musikschule an der Sophie La Roche-Realschule ab dem Schuljahr 2007/2008 nachmittags das Wahlangebot „Streicherensemble“ unter der Leitung von Marita Knauer an. So können alle „Veteranen“ der

Streicherklassen auch nach der 6. Jahrgangsstufe ihr Instrument in kleineren Gruppen und zu sehr günstigen Bedingungen weiterlernen. Das Wahlangebot „Streicherensemble“ steht aber auch allen anderen interessierten Schülern der Realschule offen, die bereits ein Streichinstrument als Anfänger spielen können. Die Instrumente werden bei Bedarf von der Musikschule zu geringen Leihgebühren zur Verfügung gestellt. □



Ein Orchester für alle!

Das Jugendsinfonieorchester Kaufbeuren – eine Kooperation zwischen der Musikschule und den Gymnasien

Seit diesem Schuljahr spielen Schülerinnen und Schüler der Musikschule, des Marien-Gymnasiums und des Jakob-Brucker-Gymnasiums gemeinsam in einem Orchester. Das von den drei Schulen neu gegründete Jugendsinfonieorchester Kaufbeuren wird sein erstes abendfüllendes Konzert am 23. Juni im Stadtsaal geben und alle sind schon sehr gespannt, ob eine derart vernetzte Zusammenarbeit die erhofften Früchte trägt. Musikschulleiter Martin Klein, Rolf-Dieter Pohl, Direktor des Marien-Gymnasiums und der Direktor des Jakob-Brucker-Gymnasiums, Heinz Peter Kempf, sehen in einem gemeinsamen Sinfonieorchester eine hervorragende Chance für die Zukunft des Musiklebens in Kaufbeuren und einen Zugewinn für alle drei Schulen. Das Orchester, das in Arbeitsteilung von Viktor Jakesch (Marien-Gymnasium), Christine Steinhauser (Jakob-Brucker-Gymnasium) und Bin Wei Jiang (Ludwig Hahn Musikschule) geleitet wird, vereint Schüler



aller drei Schulen und erreicht damit, was jede Schule allein nicht schaffen könnte: Einen orchestralen Klangkörper aufzubauen, in dem fast alle Instrumente und Orchestergruppen ausreichend besetzt sind. Für die Schülerinnen und Schüler ist es natürlich viel attraktiver, in einem gut besetzten Orchester mitzuspielen, das sich auch interessante Ziele setzt.

Für den 23. Juni ist im Stadtsaal ein erstes abendfüllendes Konzertprogramm u.a mit der „Unvollendeten“ von Schubert, sowie Werken von Beethoven und Schumann in Planung. Zur Vorbereitung fährt das Orchester im Juni auf ein Probenwochenende in die Jugendherberge Mittenwald. Neben einem Sinfoniekonzert pro Jahr wird das Orchester auch an den Weihnachts- und Jahresabschlussfeiern der Gymnasien beteiligt sein. Für 2008 ist eine Zusammenarbeit mit der Westungarischen Philharmonie der Bela-Bartok-Musikschule aus Slombately geplant. □



grafikwerk.de

Illustration • Grafik- Print- & Onlinedesign • Ulrich PETER • Sommerstraße 9a • Kaufbeuren

Eine Stiftung für Schule und Kapelle

Die Georg-Albrecht-Musikstiftung unterstützt

Ludwig Hahn Sing – und Musikschule und Tänzelfest-Knabenkapelle



Georg Albrecht war regelmäßiger Gast bei den Konzerten der Tänzelfest-Knabenkapelle und der Ludwig Hahn Sing – und Musikschule. Er war der Musikschule und der Knabenkapelle Zeit seines Lebens eng verbunden. Als Kaufbeurener, dem die musizierende Jugend besonders am Herzen lag, war er nicht nur Musikliebhaber, sondern auch Musikschaffender. Er komponierte den „Buron Marsch“ für die Stadtkapelle und für die Tänzelfest-Knabenkapelle. In dieser Komposition verwendete er eigene Motive sowie das alte Heimatlied des ersten Direktors der Musikschule, Hanns Frank, aus dem Jahre 1924. Wolfgang Wagner, heutiger

Leiter beider Kapellen, spielte das Stück mit der Knabenkapelle 2003 auf CD ein.

Nach dem Tod des Stifters im Jahre 2005 verfügt die Stadt Kaufbeuren mit der Georg-Albrecht Musikstiftung über eine örtliche Stiftung bürgerlichen Rechts, die einzig die Förderung der musikalischen Ausbildung der Jugend in Kaufbeuren zum Zweck hat. Dieser Zweck soll durch die Unterstützung der Ludwig Hahn Sing – und Musikschule und der Tänzelfest-Knabenkapelle verwirklicht werden.

Da die Ludwig Hahn Musikschule und die Tänzelfest-Knabenkapelle in der Musikausbildung und bei gemeinsamen Konzerten seit über 6 Jahren eng miteinander zusammenarbeiten, ist eine sinnvolle und beiden Partnern entsprechende Verwendung der freiwerdenden Mittel problemlos machbar. So konnten bereits für das Jahr 2007 ein neuer Paukensatz und ein Satz Röhrenglocken durch die Stiftung angeschafft werden, was der gesamten Kapellen – und Orchesterarbeit zu gute kommt. □

Taschen für Schule, Freizeit und Beruf




Kaufbeuren • Fußgängerzone




Musikschule und Tänzelfest-Knabenkapelle

Eine Zwischenbilanz nach 6 Jahren Zusammenarbeit.

Hoch ging es her, damals im April 2000, in Stadtrat und Presse. Der Stadtrat hatte gerade einen Vorschlag des damaligen Oberbürgermeisters Andreas Knie zur Ausbildungszusammenarbeit von Musikschule und Knabenkapelle abgelehnt. „Milchmädchen am Werk“, „Kindisch und rücksichtslos“, „Für dumm verkauft“, so schallte es aus dem öffentlichen Raum ins Rathaus zurück. Wer möchte heute noch daran erinnert werden? Niemand. Es war einmal. Der Kompromiss, der damals dann noch gefunden wurde, ermöglicht bis heute eine gezielte und systematische Nachwuchsarbeit in der Verantwortung der Musikschule. Nach mehr als 6 Jahren Zusammenarbeit mit der Tänzelfest-Knabenkapelle ist es an der Zeit eine Zwischenbilanz zu ziehen.

- ◆ Die Kapelle ist seit 2003 in allen Registern konstant geblieben und mit nun 132 Musikern leicht angewachsen.
- ◆ Es entstand an der Musikschule eine Vorkapelle mit mehr als 40 Kindern, in der sowohl Mädchen wie Jungen zusammenspielen.
- ◆ Zugleich konnte seit 2003 der Zuschussbedarf für die Musikschule ständig reduziert werden, von ca. 465.000 auf ca. 400.000 Euro im Jahr 2006.
- ◆ Die Ausbildungsbeiträge für die Eltern sind nach wie vor moderat.
- ◆ Der Nachwuchs in fast allen Registern ist gesichert.
- ◆ Die theoretische Ausbildung der Kinder und Jugendlichen leistet die Musikschule in enger Zusammenarbeit mit dem Allgäu-Schwäbischen Musikbund. Es finden an der Ludwig Hahn Musikschule inzwischen nicht nur die D1 und D2-Prüfungen des Musikbundes statt, sondern auch die regionalen Musikwettbewerbe. Von dieser Zusammenarbeit profitieren alle, auch die Mädchen, die sich an der Musikschule ausbilden lassen und in anderen Kapellen spielen.
- ◆ Die Lehrer für Theorie und den Instrumentalunterricht bilden ein Ausbildungsteam, bestehend aus hervorragenden Fachlehrern, die sich intensiv untereinander austauschten und die Nachwuchsarbeit koordinieren.
- ◆ Die Musikschule und die Knabenkapelle teilen sich bei Bedarf das Instrumentarium, so dass hochwertige und teure Instrumente nicht doppelt angeschafft werden müssen.
- ◆ Die Knabenkapelle nimmt an Musikschulprojekten teil, wie z.B. dem Tag der Offenen Tür oder am Schüleraustausch nach China im Jahr 2005, wo das Schlagzeugensemble der Knabenkapelle mit dabei war. □



Die Knabenkapelle bei der Probe

In der Vorkapelle spielen über 40 Jungen und Mädchen



Singen im Chor – ein Plus für Geist und Körper

Bekanntermaßen singen Kleinkinder bis 5 Jahre nicht nur in der Badewanne, sondern mitunter den ganzen Tag und bei jeder Gelegenheit. Bevor Kinder richtig mit dem Sprechen beginnen, können sie bereits singen. Singen ist Kindern ein echtes Bedürfnis, jedenfalls in frühen Jahren. Ältere Kinder, etwa nach dem 3. oder 4. Schuljahr, verlieren manchmal diese ausgeprägte Singfreudigkeit.

Ein erster Grund hierfür mag der enorme Einfluss der Massenmedien mit Kinderfernsehprogrammen und Computerspielen auf die Wahrnehmung der Kinder sein. Die Kinder erleben hier Belohnung und Befriedigung als Folge eines passiven Konsumierens von mehr oder weniger aufregenden Stories. Der Umgang mit diesen Unterhaltungsmedien ist zugleich erschreckend unkörperlich. Die Entwicklung des Geistes, das ist in der Entwicklungspsychologie lange bekannt, steht in einem direkten Zusammen-

hang mit der Ausbildung komplexer motorischer Fähigkeiten, speziell des Stimmapparates als primärem Ausdrucksorgan und der Hände. Insofern erhalten die Kinder durch die Massenmedien relativ wenig Chancen sich zu entwickeln und sich aktiv und durch ihre eigenen kreativen Leistungen selbst zu belohnen. Die Belohnung kommt dem Kind aus einem anonymen und virtuellen Raum zu. Singende Kinder aber belohnen sich selbst, sie schaffen sich eine innere Befriedigung durch ihren eigenen körperlichen Ausdruck. Diese Befriedigung wird weiter verstärkt durch Anerkennung von Eltern, Geschwistern oder Freunden. Entwicklungspsychologisch gesehen ist diese Form der Belohnung weitaus motivierender und sinnvoller, denn beides, Körper und Geist, entwickeln sich in einem parallelen Training.

Ein zweiter Grund für den Verlust der Singfreudigkeit liegt aber sicher auch bei den erziehenden Erwachsenen, die nicht genug



Der Abendchor bei einem a-cappella-Programm in der Kirche St. Cosmas



Der Knabenchor bei einem seiner vielen Auftritte



Die Singklasse der Adalbert-Stifter-Schule bei einem Schulkonzert

darauf achten, das Singen der Kinder zu pflegen und zu fördern. Dies betrifft sowohl das Singen in den Schulen als auch das Singen in der Familie. Die Gründe für dieses Defizit mögen vielfältiger und manchmal auch unausweichlicher Natur sein. Eine Sing – und Musikschule jedoch, die ihren Namen einigermaßen verdient, muss dieses Defizit auffangen und durch gute Angebote ausgleichen.

Deshalb bietet die Ludwig Hahn Singschule an fast allen Grundschulen **Singklassen** an und lädt einmal im Jahr zu einem Familientag, bei dem Eltern gemeinsam mit ihren Kindern singen, tanzen und gestalten können. An der Musikschule selbst gibt es die „Singflöhe“ für Kinder ab dem ersten Schuljahr. Der **Knabenchor** „Boys Voice“ und der **Mädchenchor** „Girls Up“ stehen offen für alle Kinder, die nicht nur gerne singen, sondern auch Spaß haben in einer Gruppe viel zu erleben und miteinander in Konzerten auf der Bühne zu stehen. Der gemischte **Jugendchor** „a colori“ ist für seine bunten Programme und Mitwirkung in Musiktheaterprojekten wie „Prinzessin Lusa“ oder „Die Zauberflöte“ bekannt und das **Vokalensemble** der Musikschule gibt allen jungen Sängerinnen und Sängern die Chance, in die faszinierende Welt des anspruchsvollen a-cappella-Gesangs hineinzuwachsen. Der **Abendchor** bietet schließlich auch berufstätigen Erwachsenen einen Chor, der viele interessante Konzertprojekte angeht. □



Der Mädchenchor "Girls Up" im Modeon beim "Musical-Fieber"



Großer Kinderchor im Konzert



Jugendchor "a colori"

Vokalensemble



Die Singschule der Ludwig Hahn Musikschule auf einen Blick:

Singklassen an den Grundschulen:
Beethovenschule, Konradinschule (auch Außenstelle), Adalbert-Stifter-Schule, Volksschule Hirschzell, Volksschule Oberbeuren.

Singklasse in der Musikschule „Die Singflöhe“, Leitung: Barbara Stauß

Mädchenchor „Girls Up“, Leitung: Gesine Bauer

Knabenchor „Boys Voice“, (unterteilt in A, B und C-Chor) Leitung: Martin Klein

Gemischter Jugendchor „a colori“, Leitung: Kathrin Zajicek

Vokalensemble Kaufbeuren Leitung: Gabriele Hahn

Abendchor, Leitung: Martin Klein

Wettbewerbe

Jugend musiziert • Landeswettb. 06 in Bobingen

Klarinette solo:

Antonia Janko	1. Preis
Roland Weber	1. Preis *
Klara Lindner	1. Preis *

Posaune solo:

Martin Knauer	2. Preis
---------------	----------

Gitarre solo:

Matthias Knauer	mit gutem Erfolg
-----------------	------------------

Klavierduo:

Christoph Müller Philipp Muron	2. Preis
-----------------------------------	----------

Duo Klavier und ein Streichinstrument:

Patrick Lutz, Klavier Philipp Muron, Violine	mit gutem Erfolg
---	------------------

Instrumentalbegleitung:

Magdalena Janko, Klavier	1. Preis
--------------------------	----------

Duo Kunstlied: Singstimme und Klavier

Katharina Meichelböck, Gesang Magdalena Janko, Klavier	1. Preis *
---	------------

* Weiterleitung zum Bundeswettbewerb vom 1.-8.6.06 in Freiburg

Jugend musiziert • Bundeswettb. 06 in Freiburg

Klarinette solo:

Roland Weber,	2. Preis
Klara Lucia Lindner,	2. Preis

Duo Kunstlied: Singstimme und Klavier

Katharina Meichelböck (Gesang), Magdalena Janko (Klavierbegleitung),	2. Preis
---	----------

1. Internationaler Marimba-Wettb. • Würzburg 06

Marimba Solo:

Georg Klein	1. Preis
-------------	----------



Zweite Bundespreisträger bei Jugend musiziert 2006 wurden Roland Weber und Klara Lindner mit Klarinette-Solo sowie Katharina Meichelböck und Magdalena Janko mit Duo Klavier und Gesang. International ganz vorne: Georg Klein gewann den 1. Internationalen Marimba-Wettbewerb in Würzburg

Jugend musiziert • Regionalwettbewerb 2007 in Kempten /Neu-Ulm

Violine solo:

Watzek Janine	1. Preis*	23 Punkte	Lehrkraft: Angelika Gnedel
Weber Monika	2. Preis	17 Punkte	Marita Knauer

Duo Klavier und ein Blasinstrument:

Janko Antonia, Klarinette	1. Preis *	25 Punkte	Bin Wei Jiang
Muron Philipp, Klavier	1. Preis *	25 Punkte	Kathrin Zajicek

Antonia Janko und Philipp Muron erhielten ein Stipendium für den Oberstdorfer Musiksommer 2007

Vokalensemble:

Meichelböck Katharina			privat bei
Nebas Kathrin	1. Preis	22 Punkte	Heike de Young
Eckermann Anna, Klavierbegl.	1. Preis	24 Punkte	Martin Klein

Alte Musik (Kammermusik):

Jüngling Fabian, Violine	1. Preis **	25 Punkte	Barbara Strauß
Jüngling Felix, Klavierbegl.	1. Preis **	25 Punkte	und
Holz Müller Katharina, Viol.	1. Preis **	25 Punkte	Kathrin Zajicek

Streichinstrumente mit Begleitung:

Jüngling Fabian, Violine	1. Preis **	24 Punkte	privat bei Julia Kuhn
Jüngling Felix, Klavierbegl.	1. Preis **	24 Punkte	Barbara Strauß
Holz Müller Katharina, Violine	2. Preis	20 Punkte	privat bei Julia Kuhn
Holz Müller Christina, Klavierbegl.	1. Preis	21 Punkte	Barbara Strauß

* Weiterleitung zum Landeswettbewerb

** wegen der Altersgruppe keine Teilnahme am Landeswettbewerb

Allgäu-Schwäbischer Musikbund • Bundeswettbewerb 2007 in Lindenberg

Klarinette Solo:

Barbara Steinhäuser	Bundessiegerin	100 Punkt	Lehrkraft: beide Schülerinnen
Andrea Müller	Bundessiegerin	97 Punkt	von Bin Wei Jiang

mit Weiterleitung zum Bayerischen Landeswettbewerb in Memmingen, März 1007

Allen Preisträgern einen herzlichen Glückwunsch!

tinteneck®

Druckerpatrone leer ?! 9⁹⁰
sofortiger Nachfüll-Service

Druckerpatronen ab 2,99 Toner ab 10,99 Kopierdienst 0,06

tinteneck
Kemptener Tor 10

Tel. 08341 - 96 66 784
Fax 08341 - 96 66 798

87600 Kaufbeuren

www.tinteneck.de
tinteneck@gmx.net

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.30 Samstag 9.00 - 14.00
Parkplätze neben dem Haus im Hof



Die Rappelkiste

Kaisergäßchen 9
87600 Kaufbeuren
Tel & Fax 08341/73917

Holzspielzeug Kinderbücher Geschenkartikel u.v.m.

WEIL SPIELEN FREU(N)D E MACHT

Jonglierartikel und Theaterschminke haben wir natürlich auch



Der samtene Klang der Traversflöte Warum schon Kinder mit historischen Instrumenten lernen sollten

von Dorothea Seel

Dorothea Seel ist spezialisiert auf historische Flöten, von der Traversflöte über die Klassische zu Modellen der Romantik bis hin zur modernen Boehmflöte. Mit diesen Flöten konzertiert sie weltweit mit renommierten Ensembles der Alten Musik wie The English Concert, Musika Antiqua Köln und vielen anderen. Sie hielt Kurse zum Thema Traversflöte an der Southampton University in England und führte 2005 erstmals einen Workshop für Traversflöte an der Ludwig Hahn Musikschule durch, bei der die Teilnehmer von Soloflötisten bis zum 10-jährigen Kind gemeinsam im Gruppenunterricht erfolgreich die ersten Schritte unternahmen und sich vielfältig inspirieren ließen.

Ein zweiter Workshop folgt am

16. Juni 2007 (siehe Workshops Seite 22/23.)

„Wie stark ist nicht dein Zauberton“, eine Arie aus Mozarts Zauberflöte könnte nicht treffender die Magie eines Traversflötensklanges beschreiben. Die Traversflöte mit ihrem unvergleichlich schönen Timbre ist eine grandiose Zeitzeugin der Musik aus Barock und Klassik. Jede Musikepoche hat ihre eigene Sprache. Kann es eine Möglichkeit geben, Kindern diese Sprache mit all ihren Regeln mit Hilfe eines Originalinstrumentes zu vermitteln? Kompositionen von Frühbarock bis zur zeitgenössischen Musik werden im Lehrplan Querflöte an den Musikschulen nebeneinander empfohlen, ohne dass auf die unterschiedlichen Besonderheiten und Regeln der jeweiligen Epochen eingegangen wird. Wie kann man die Geschichte der Musik begreifen? Nach meiner Meinung eignet sich besonders die Traversflöte, die Flöte des 18. Jahrhunderts, als praktisches Anschauungsmaterial zur Erforschung vergangener Klänge und Musizierweisen. Nicht zuletzt füllt die Barockmusik einen sehr großen Teil im Flötenrepertoire aus. Die Traversflöte bietet innerhalb ihres insgesamt leiseren Charakters ein breites Spektrum dynamischer Möglichkeiten. Durch die Weiterentwicklung der Barockflöte zu Modellen, die für größere Ausgeglichenheit der Chromatik sorgten, gingen diese Klangphänomene jedoch verloren. Inzwischen ist die moderne Querflöte ein regelrechtes Modeinstrument für Schüler geworden. Der Querflötenunterricht an Musikschulen konzentriert sich auf das Erlernen der modernen Flötentechnik und das Erreichen verschiedener Schwierigkeitsgrade. Die so genannte „Alte Musik“ wird an Musikschulen hingegen die nur mit wenigen originalen Instrumenten unterrichtet, etwa im Blockflöten – und Cembalounterricht.

Dieser Gedanke brachte mich dazu, den Versuch zu wagen, an der Ludwig Hahn Sing – und Musikschule mit jungen Schülern Traversflöte zu spielen. Glücklicherweise konnte ich 2003 mit meinem Experiment beginnen. Mittlerweile spielen an unserer Schule 17 Schüler zwischen 10 und 18 Jahren neben dem Hauptinstrument Querflöte auch die barocke Traversflöte. Dabei habe ich überraschende Erfahrungen gesammelt. So erweisen sich Kinder sehr geschickt im Erfassen des Wesens der verschiedenen Flötentypen. Sie zeigen keinerlei Hemmungen für die Besonderheiten in der Klangerzeugung. Instinktiv lassen sie sich von jedem einzelnen Ton zum optimalen Klang führen und spüren, wie sie auf die Gegebenheiten der Holzflöte reagieren müssen. Die Schüler werden durch den Unterricht auf diesem Instrument sensibler für die Sprache, mit der sich die Flöte mitteilt. Ein begeisterter 13-jähriger Schüler hat sich z.B. Noten eines barocken Meisters aus dem Internet bestellt, die er mir stolz zeigte und erarbeiten wollte. Da ich



Die Traversflötengruppe an der Ludwig Hahn Musikschule ist einmalig an europäischen Musikschulen.

die Quellen zur Hand hatte, zeigte ich ihm ein Kapitel aus dem Faksimilie der Schule von Quantz und Hotteterre zum Thema Artikulation. Es war für uns beide spannend und aufregend zugleich. Beim Sichten der alten Schriften sind meine Schüler ganz wach und fasziniert. Für alle Schüler öffnet sich auf diesem Weg die Möglichkeit eine Brücke zur Zeit des Barock zu finden.

Mit leichten Duetten für meine Anfänger lehre ich in traditioneller Manier und bemerke große Fortschritte bei den kleinen Traversflötisten.

- Durch die besonders intensive Beschäftigung mit dem Klang und der Sprache der Traversflöte erhält der Schüler auch für das moderne Querflötenspiel einen reicheren „Wortschatz“, der die künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten stark erweitert.
- Auf das Gemüt wirkt der samtene Klang der Traversflöte sehr beruhigend und die Schüler freuen sich beim täglichen Üben auf die Wahlmöglichkeit zwischen der Holz- und der Metallquerflöte.

Was also lässt sich im Traversflötenunterricht beobachten?

- Durch die Auseinandersetzung mit historischen Quellen wird der Unterricht belebt und die Phantasie angeregt.
- Die Musikgeschichte erfährt eine neue Lebendigkeit und das richtige Zuordnen der Epochen wird eingeübt.
- Die Schüler erfahren durch die richtige Ausführung von Regeln zu Phrasierung und Verzierung eine erhöhte Kompetenz.

Die Traversflöte für Kinder lasse ich von einem Flötenbauer mit Stimmtön $a = 440$ Hz bauen, damit jederzeit mit anderen Instrumenten der Schule musiziert werden kann (die Originalflöte ist tiefer gestimmt). So lässt sich Kammermusik auch dann umsetzen, wenn an der Schule noch keine anderen Barockinstrumente vorhanden sind. Da die Flöte vom Gewicht leicht ist, eignet sie sich optimal als Einsteigerinstrument auch für kleine Schüler. Mühelos kann sie gehalten und geblasen werden. □

STÖHR
HAUS DER GESCHENKE
KAUFBEUREN · AM HAFENMARKT

GESCHMACK VERBINDET

**Glas, Porzellan
 Hausrat, Geschenke
 und mehr...**

Tel. 08341/2847
 www.Ludwig-Stoehr.de
 E-mail: LudwigStoehr@web.de

Weitere Workshops und aktuelle Termine
 auf unserer Website:

www.musikschule.kaufbeuren.de

Workshops



Jazz spielen - Jazz erleben

Jazz: Swing, Bebop, Mainstream, Modern, Latin, Groovy, Eigenes, Standards, Balladen, gespielt in einer Band, offen für alle Instrumente und SängerInnen

Ganz individuell: Zusammenspiel, Arrangement, Improvisation, Phrasierung, Stilistik, Harmonielehre. Ideen der Teilnehmer sind herzlich willkommen!

Voraussetzungen: Fähigkeiten am Instrument

Kursleiter: **Tiny Schmauch**

Dauer: 8 Abende à 120 Minuten, dienstags

19.30 – 21.30 Uhr

Ort: Badesaal im Martinsheim

Kursgebühr: 80,- Euro

Beginn: Di., 13. Februar 2007, 19.30 Uhr

Weitere Termine: 27.2., 13.3., 27.3., 17.4.,

24.4., 8.5., 22.5.

Mindestteilnehmerzahl: 8



Indischer Gesang - Ein Workshop mit der indischen Sängerin Sudokshina Chatterjee

Unterrichtssprache Englisch

offen für alle Interessierten, nur aktive Teilnahme

Termine: Sa., 10. März, 14.00 - 18.00 Uhr und

So., 11. März, 9.30 - 12.30 Uhr

Kursgebühr: 40,- Euro

Mindestteilnehmerzahl: 8



4. Allgäuer Saxophonworkshop

Zeitraum: 16.3. bis 18.3.2007

Kursleiter: **Udo Schmidt, Christian Segmehl**

Kursgebühr: 90,- Euro

Beginn: Fr., 16. März, 15.30 Uhr



pictures in a frame

Workshop Tom Waits

singen, spielen, Geschichten erzählen, experimentieren

für alle Instrumente und Stimmlagen

Mit **Tiny Schmauch, Gabriele Hahn und Jonas Hahn**, in Zusammenarbeit mit der Kulturwerkstatt Kaufbeuren

Projektstage:

Sa. 07. April, 10 bis 17 Uhr

Sa. 26. Mai, 10 bis 17 Uhr

Ort: Badesaal in der Musikschule

Kursbeitrag: 30,- Euro

Anmeldung über Musikschule oder bei

Tiny Schmauch,
Tel. 08341 – 14271
tinyschmauch@t-online.de



Funktionale Stimmbildung - Stimmtraining für natürliches Singen und Sprechen

Für Sängerinnen und Sänger im Chor oder solistisch, für Sprecher, Lehrerinnen und Lehrer und alle Menschen, die mit ihrer Stimme arbeiten oder ihre Stimme neu entdecken wollen.

Kursleiter: **Heike de Young**

Kursgebühr: 50,- Euro

Termin: Sa., 19. Mai, 15.00 bis 18.30 Uhr



workshop traverso-kurs - einführung klappenflöte

Der Workshop bietet eine Einführung in das Spiel mit der historischen Klappenflöte (Traversflöte) und ist auch für fortgeschrittene Spieler gut geeignet.

Kursleiterin: **Dorothea Seel**

Kursgebühr: 55,- Euro

Termin: Sa., 16. Juni, 10.00 bis 16.00 Uhr (mit Mittagspause)



Tandaradei - wer ist dabei? Alte Musik auf historischen Instrumenten für das Tänzelfest 2007

Begleitung der Tänze beim Lager der Evangelischen Jugend im Hof der Dreifaltigkeitskirche. Ensemblespiel mit Blockflöten, Windkapselinstrumenten und Fideln (Ausleihe teilweise möglich)

Voraussetzung ist die Beherrschung eines der folgenden Instrumente: Blockflöte S, A, T oder B); Violine; Cello; Gitarre; Schlagwerk; weitere Instrumente auf Anfrage

Kursleiterin: **Barbara Strauß**

Dauer: 8 Abende à 120 Minuten

Beginn: Mo., 7. Mai 2007, Termine: jeweils Montag von 18.00 bis 20.00 Uhr am 7.5., 14.5., 21.5., 11.6., 18.6., 25.6., 2.7., 9.7.

Kursbeitrag: 50,- Euro *(Der Kursbeitrag wird ausschließlich zur Anschaffung weiterer Instrumente durch den Tänzelfestverein verwendet.)*

Kammermusik für Violine - Zusammenspiel im Duo, Trio und Quartett

Vorraussetzungen: Sicherheit in der 1. Lage (ca. ab dem 3. Unterrichtsjahr)

Workshop I: Sa. 24. März 16 bis 19.30 Uhr

Workshop II: Sa. 31. März 16 bis 19.30 Uhr

Workshop III: Sa. 21. April 16 bis 19.30 Uhr

Kursleiter: Julia Kuhn

Kursgebühr pro Workshop: 50,- Euro



Personen



Stefan Beranek, langjähriger Lehrer der Schlagzeugklasse und überregional bekannt als Drummer der Kultband „Allgäupower“ hat zu Beginn des Jahres 2007 die Ludwig Hahn Musikschule verlassen.

Der Bereich Schlagzeug wurde von ihm an unserer Schule aufgebaut und zu hervorragenden Ergebnissen geführt. Besonders erfolgreich war das von ihm gegründete Percussion-Ensemble-Kaufbeuren, ein Ensemble talentierter Schüler, das bei vielen Konzerten und Veranstaltungen nicht nur in Kaufbeuren zu hören war. Stefan Beranek wird uns als kollegialer Freund und inspirierende Lehrerpersönlichkeit in Erinnerung bleiben.



Max Kinker ist seit Februar diesen Jahres der neue Schlagzeuglehrer an der Ludwig Hahn Musikschule. Er zählt zu den profiliertesten Drummern im gesamten süddeutschen Raum und

gilt als ein Allrounder auf seinem Instrument. Neben der klassischen Schule des Schlagzeugs versteht er sich vor allem auf die Spielarten des Jazz. Sein besonderes Verdienst ist es, den Allgäuer Musikfans den modernen Jazz näher gebracht zu haben. Max Kinkers technisch perfektes, ungemein ideenreiches und doch einfühlsames Spiel wurde und wird in exklusiven Jazzkreisen gerne gehört. So hat er mit vielen bekannten

Jazzgrößen zusammengespielt, wie Max Greger sen., Max Greger jun., Hugo Strasser, Benny Bailey, Dusko Goykowitzsch, David Gazarov, Ambros und vielen anderen. Auch als Lehrer ist Max Kinker weithin bekannt, er führt in Marktoberdorf eine Schlagzeugschule und hat ein eigenes Lehrwerk erstellt und selbst veröffentlicht.



Harald Probst, vielbeschäftigter Gitarren- und Bandlehrer an unserer Musikschule hat nach einigen Jahren kreativer

Einkehr mit seiner Allgäuer Mundartband „Ludarleabe“ ein neues Programm herausgebracht. Die Fünf-Mädel-und-zwei-Buben-Band tourt nun seit Anfang des Jahres durch die Allgäuer Lande und beglückt ihr Publikum mit einfühlsamen Texten vom ganz normalen Leben hier bei uns im Allgäu. Auch eine zweite CD mit dem Titel „Jo mei“ hat „Ludarleabe“ produziert. Als stilistisches Unikum und authentischer Ausdruck einer klischeefernen, sehr modernen Sicht von Heimat und Tradition hat sie die besten Kritiken bekommen. „Eine CD für ruhige Stunden und für Liebhaber von handgemachter Allgäuer Volksmusik mit weltoffenem Flair.“ schreibt die AZ. Das klingt nicht nur lecker, das ist es auch. Ein Abstecher auf die Homepage von „Ludarleabe“ lohnt sich also nicht nur für Allgäuer, sondern auch für die Vielen, Vielen, die es werden möchten:
www.ludarleabe.de



WERTACH APOTHEKE

EVA ROETZER-JANKO

BIRGITTE MURON



WERTACH-APOTHEKE

E. Roetzer-Janko / B. Muron

Neugablonzerstr.31

87600 Kaufbeuren

Tel. 08341/ 3434

Fax 0834/ 73354

E-mail:

wertach.apo.kf@pharma-online.de

Ihr Ansprechpartner für alle Gesundheitsfragen

Naturkosmetik von Dr Hauschka, Dr, Grandel, Weleda

Medizinische Hautpflege

Homöopathie

Aromatherapie von Primavera und eigene Mischungen

Phytotherapie

Unser Service für Sie:

Körperfettanalyse

Blutzuckermessung

Blutdruckmessung

Reiseimpfberatung

Kundenkarte

Parkplätze vor und hinter dem Haus

Rückschau

Ein Rückblick über die Aktivitäten unserer Schüler im Jahr 2006

Januar

Mo. 13.1.
„Musical-Fieber“
 Modeon Marktobderdorf
 Mädchenchor „Girls up“,
 Leitung: Gesine Bauer
 Di. 17.1.
Treffpunkt Musik
 Do. 19.1.
Treffpunkt Musik
 Sa. 21.1.
Vorbereitungskonzerte für den Regionalwettbewerb Jugend musiziert
 Sa. 21.1.
Premiere „Ben liebt Anna“ von Peter Härtling Stadttheater
 (auch 28./29.1., 3./4./10./11.2.)
 Eine Theaterproduktion der Kulturwerkstatt Kaufbeuren mit der Ludwig Hahn Musikschule
 Regie: Nadja Ostertag, Musikleitung: Gabriele Hahn, Udo Schmid
 Di. 24.1.
„Frederick“
Kiga Am Sonneneck
 Kleines Musiktheater, Leitung: Maria Mayer-Günther
 Fr. 27.1.
„Frederick“
Kiga St. Peter und Paul
 Kleines Musiktheater Leitung: Maria Mayer-Günther
 Sa. 28.1.
„Klingende und singende Sterne“
Kiga Am Sonneneck
 Familientag mit Workshop, Leitung: Maria Mayer-Günther
 Sa. 28.1.
Regionalwettbewerb Jugend musiziert Kempten
 Di. 31.1.
„Frederick“
Kiga Grünwalder Strasse
 Kleines Musiktheater
 Leitung: Maria Mayer-Günther

Februar

Di. 7.2.
„Frederick“
Kiga Grünwalder Strasse
 Kleines Musiktheater, Leitung: Maria Mayer-Günther
 Sa. 11.2.
„Es klopft bei Wanja in der Nacht“
 Ein Familientag zum Mitmachen für Kinder ab 5 Jahren mit ihren Eltern
 Mi. 15.2.
Klassenvorspiel
 Klasse Kathrin Zajicek
 Sa. 18.2.
Klassenvorspiel
 Klassen Marlis Sigrist-Kleiner und Marita Knauer
 Mo. 20.2.
„Frederick“
Kiga Herz Jesu
 Kleines Musiktheater
 Leitung: Maria Mayer-Günther
 Mi. 22.2.
Klassenvorspiel
 Klasse Barbara Strauß
 Do. 23.2.
Probevorspiel für ASM-Prüfung

März

Do. 9.3.
Klassenvorspiel
 Klasse Monika Sparrer
 Sa. 11.3.
„Mozarts Frauen“
Stadtsaal
 Ein Gesprächskonzert zum Internationalen Frauentag und zum Mozartjahr 2006.
 Mit Empfang des Oberbürgermeisters für die ehrenamtlich tätigen Frauen in Kaufbeuren
 Sa. 11.3.
Klassenvorspiel
 Klassen Marita Knauer und Marlis Sigrist-Kleiner
 Sa. 11.3.
ASM-Prüfung D1/D2
 Mi. 15.3.
Klassenvorspiel
 Klassen Barbara Strauß und Beate Jüngling
 Sa. 18.3.
Vorbereitungskonzerte für die Teilnehmer am Landeswettbewerb „Jugend musiziert“
 Di 21.3.
Ausstellungseröffnung
„Barrierefrei bauen“
Foyer Rathaussaal
 Musikalische Umrahmung

Schüler der Klasse Udo Schmid
 Di. 21.3.
Treffpunkt Musik
 Do. 23.3. bis So. 26.3.
Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ Bobingen
 Fr. 24.3.
Ehrungen für Verdienste in der Jugendarbeit
Rathausaal
 Musikalische Umrahmung
 Schüler der Klasse Stefan Beranek

April

Sa 1.4.
Klassenvorspiel
 Klasse Barbara Strauß
 Mo. 3.4.
Ehrung für Blutspender
Rathausaal
 Musikalische Umrahmung
 Schüler der Klasse Bin Wei Jiang
 Do. 6.4.
Festakt zum Geburtstag von Bürgermeister Holy
Rathausaal
 Musikalische Umrahmung
 Schüler der Klasse Harald Probst
 Do. 6.4.
Klassenvorspiel
 Klassen Martin Klein und Stefan Beranek
 Fr. 7.4. bis So 9.4.
3. Allgäuer Saxophonworkshop
 mit Udo Schmid und Christoph Kirschke

Mai

Mi. 3.5.
Klassenvorspiel
 Klasse Kathrin Zajicek
 Di. 9.5.
Treffpunkt Musik
 Sa. 13.5.
Musikschultag
 Fr. 19.5.
Preisträgerkonzert Jugend musiziert
Haus St. Martin
 1.Preisträger des Landeswettbewerbs
 Sa. 20.5.
Sommerkonzert
Stadtsaal
 Di. 30.5.
Klassenvorspiel
 Klasse Michael Kagermeier
 Di. 30.5.
Klassenvorspiel
 Klasse Jürgen Lehmann



HOTEL
AM TURM

HOTEL AM TURM

HOTEL GARNI

EHEMALS HOFBRÄUHAUS

INH.: FAM. LOMBARDINI

JOSEF-LANDES-STRASSE 1

87600 KAUFBEUREN

TEL. 083 41- 93740

FAX 083 41-937460

www.hotel-am-turm.de



Gute Noten, gut drauf!

Ich weiß jetzt, wo's lang geht. Warum?
Klare Sache: Nachhilfeunterricht bei
der Schülerhilfe. Meine Noten stimmen
wieder und meine Laune auch.

Beratung: Mo. - Fr. 15-17.30 Uhr
Kaufbeuren • Gutenbergstr. 5
Telefon 08341/19 4 18

www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!®

Rückschau

Ein Rückblick über die Aktivitäten unserer Schüler im Jahr 2006



Juni

Do. 1. 6.

**Bandabend
Musikwerkstatt**

Klasse Harald Probst u. a.

Fr. 2. 6.

Klassenvorspiel

Klasse Martin Klein

Mo. 19.6.

**Verabschiedung vom Direktor
des BKH, Dr. von Cranach
Stadtsaal**

Musikalische Umrahmung

Fr. 23. bis So. 25. 6.

**Probenwochenende der Singschule
Jugendherberge Lindau**

Mi. 28.6.

Konzert zum Mozartjahr

Altersheim Heintelmannstift

Klassen Kathrin Zajicek, Barbara

Strauß, Gabriele Hahn u. a.

Do. 29.6.

**Innenschau-Aussenschau - zehn mal
Kunst von heute**

Kunsthaus Kaufbeuren

Musikalische Umrahmung

Juli

Sa. 01. 7.

**Instrumentalkonzert
Stadttheater**

Mi. 19. 7.

„Mozartlicher Spaziergang“

Stadttheater

Kinder und Jugendliche begegnen

Mozart in seiner Musik.

Leitung: Gabriele Hahn, Barbara

Strauß, Kathrin Zajicek

Sa. 22. 7.

„Walzer und Liebeslieder“

Haus St. Martin

Chormusik von Johannes Brahms

zum Tänzelfest mit dem

Abendchor der Musikschule und der

Kantorei Herz Jesu.

So. 23. 7.

„Walzer und Liebeslieder“

Gablonzer Haus

Mi. 26. 7.

Vokalkonzert

Kunsthaus Kaufbeuren

Mit dem Vokalensemble

Leitung: Gabriele Hahn

und dem Knabenchor „Boys Voice“

Leitung: Martin Klein

Oktober

Di. 24.10.

Treffpunkt Musik

Mi. 25.10.

Klassenvorspiel

Klasse Barbara Strauß

Mi. 25.10.

Festakt Buchvorstellung

Heintelmannstift

Musikalische Umrahmung

Knabenchor / Klarinettenquartett

November

Fr. 10.11.

**„Auf der Suche nach der
Zauberflöte“**

Kulturwerkstatt

Premiere. Weitere Vorstellungen:

11./12./21./24./25. Nov

Sa. 11.11.

Kinderkulturtag

Jakob Brucker Gymnasium

Schlagzeugensemble, Leitung: Stefan

Beranek

So. 12.11.

Solo-Duo-Wettbewerb des

Allgäu-Schwäbischen Musikbundes

Di. 14.11.

Festakt Vorstellung des dritten

Bandes „Die Stadt Kaufbeuren“

Rathausaal

Musikalische Umrahmung

Di. 14.11.

Treffpunkt Musik

Mi. 15.11.

Klassenvorspiel

Klasse Beate Jüngling

Do. 16.11

Klassenvorspiel

Klasse Martin Klein

Sa. 18.11.

D-Prüfungen des ASM

Sa. 18.11.

Herbstkonzert TTK / Stadtkapelle

Stadtsaal Leitung: Wolfgang Wagner

Mi. 22.11.

Einbürgerungsfeier der Stadt

Kaufbeuren

Rathausaal

Musikalische Umrahmung

Klarinettenquartett,

Leitung: Bin Wei Jiang

So. 26.11.

„Es naht ein Licht“

Benefizkonzert

Rathausaal

Kinder musizieren für das Hilfsprojekt

der Familie Uhl in Ecuador

Leitung: Barbara Strauß / Julia Kuhn

Mo. 27.11.

Musizierstunde

Klasse Johanna Schmid-Eiband

Dezember

Sa. 2. 12.

**Adventkonzert der Musikschule und
der Tänzelfest-Knabenkapelle**

Kirche St. Martin

Di. 5.12.

Klassenvorspiel

Klasse Katrin Zajicek

So. 10.12.

„Christmas Lullaby“

Kirche St. Thomas

Geistliche Chormusik aus England

von John Rutter u. a.

Abendchor und Knabenchor Leitung:

Martin Klein

Celloensemble Leitung: Michael

Kagermeier Klavier /Orgel: Richard

Waldmüller

Di. 12.12.

Treffpunkt Musik

Mi. 13.12

Weihnachtsvorspiel

Klasse Angelika Gnedel

Mi. 20.12.

Weihnachtsfeier für alte und

einsame Menschen der Stadt

Kaufbeuren

Stadtsaal

Musikalische Umrahmung



Veranstaltungsvorschau 2007

So. 22. 04. • 17.00 Uhr • Haus St. Martin
Instrumentalkonzert
der Ludwig Hahn Musikschule

Mo. 23. 04. bis Freitag 27. 04.
Musikschulwoche 2007

Do. 26. 04. • 18.30 Uhr • Musikwerkstatt
Gitarren - und Bandabend
Schülerinnen und Schüler der Klasse Harald Probst

Fr. 27. 04. • 19.30 Uhr • Stadtsaal
„O Fortuna“

Chorkonzert zur Neugablonzer Kulturwoche
Abendchor Musikschule
a-cappella-chor neugablonz
Kammerchor „Tourdion“
Martinsfinken
The Blue Notes
Solisten

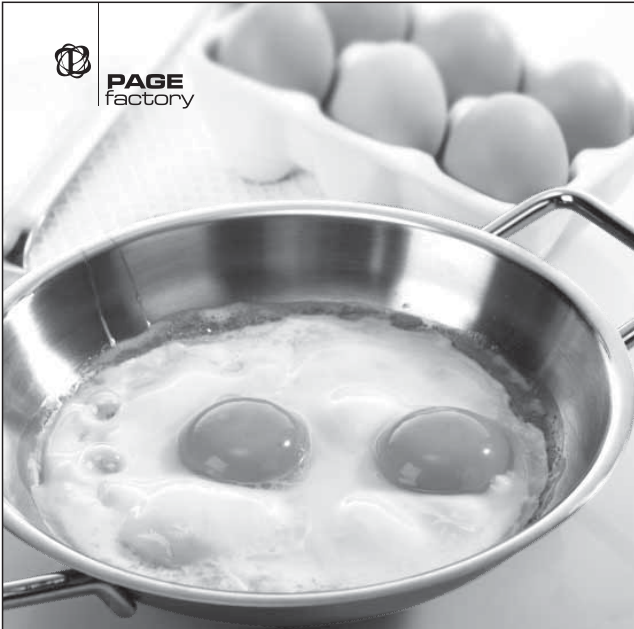
Sa. 23. 06. • 19.00 Uhr • Stadtsaal
Orchesterkonzert
Jugendsinfonieorchester der Musikschule, des Marien-
Gymnasiums und des Jakob-Brucker-Gymnasiums

Sa. 07. 07. • 17.00 Uhr • Stadtsaal
Sommerkonzert der Musikschule

Do. 26. 07. • 19.00 Uhr
(den Veranstaltungsort finden Sie im Internet*)
**Chorkonzert des Vokalensembles
und des Knabenchores**

Sa. 01. 12. • 17.00 Uhr • Kirche St. Martin
**Adventkonzert der Musikschule und der
Tänzelfest Knabenkapelle**

*) Weitere Veranstaltungen und aktuelle Termine
auf unserer Website:
www.musikschule.kaufbeuren.de



**PAGE
factory**



EI-NFACH

Sunny side up ...*

*Reklame – das ist doch so einfach
wie Spiegeleier braten. Aber wer
hätte gedacht, dass die Beschrei-
bung zur perfekten Zubereitung
fast zwei ganze Buchseiten
benötigt und die besten
Spiegeleier eigentlich aus
den Backöfen kommen? ***

Effiziente Werbung aber ist die
Perfektion im Einfachen. Und der
Geschmack am Ende entscheidet
über den Genuss.

www.pagefactory.de

* einseitig gebratene Spiegeleier auf
amerikanisch

** La bonne cuisine de Madame Saint-
Ange. Larousse, 2005.
ISBN-13: 978-2035604590: *«Im wesent-
lichen unterscheidet sie sich dadurch,
dass die Eier in einer feuerfesten Form
im Ofen für 3 bis 4 Minuten gegart zur
Vollkommenheit geraten»*

Das Kollegium der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule Kaufbeuren



Gesine Bauer
*Musikalische Früherziehung,
Singklassen*



Gabriele Hahn
*Gesang, Stimmbildung,
Stimmbildung Singklassen*



Martin Klein
Klavier, Singklassen, Abendchor



Markus Felser
Klavier, Keyboard



Marlene Häring
Musikschulsekretariat



Max Kinker
Schlagzeug, Drumset



Brigitte Füller
Klavier, Keyboard



Beate Jüngling
Blockflöte



Marita Knauer
Violine, Bratsche, Spielkreis



Angelika Gnedel
Violine, Gehörbildung, Spielkreis



Bin Wei Jiang *Klarinette, Fagott,
Kammermusik, Orchester*



Jürgen Lehmann
Trompete, Horn, Tenorhorn, Posaune



Ludwig Haggemiller
Posaune, Trompete, Tenorhorn



Michael Kagermeier
Cello, Streichquartett, Spielkreis



Maria Mayer-Günther
*Musikalische Früherziehung,
Singklassen, Violine, Blockflöte, Klavier,
Theorie/Gehörbildung*



Harald Probst

Gitarre, Bandarbeit Rock/Pop



Marlis Sigrist-Kleiner

Gitarre, Spielkreise



Claudia Wirrer

Musikschulsekretariat



Udo Schmid

Saxophon, Spielkreis



Monika Sparrer

Blockflöte, Spielkreise



Kathrin Zajicek

*Blockflöte, Klavier, Singklassen,
Kammermusik*



Johanna Schmid-Eiband

*Klavier, Cembalo,
Kammermusik*



Barbara Strauß

*Klavier, Blockflöte, Singklassen,
Kammermusik*



Dorteaa Seel

Querflöte, Traversflöte, Spielkreise



Wolfgang Wagner

*Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn,
Vorkapelle*



Gerhild Siegle-Schmiederer

Querflöte, Klavier, Spielkreise



Johannes Weihmayer

*Tuba, Tenorhorn, Baritonhorn,
Trompete*

Schülerzahlen im Schuljahr 2006/2007

Jahreswochenstunden insgesamt: 384

Schülerzahl: 1065 Fächerbelegungen: 1309

Musikalische Grundfächer und Chöre 398

Musikgarten 10

Musikalische Früherziehung 132

Instrumentenkarussell 23

Singklassen/Chöre 155

Abendchor Erwachsene 40

Knabenchor 38

Instrumental/Vokalfächer 622

Blockflöte 77

Querflöte 66

Klarinette 43

Saxophon 27

Blechbläser 47

Schlagzeug 34

Klavier 110

Keyboard 11

Violine 39

Cello 9

Gitarre 130

Sologesang 29

Ensemble/Zusatzfächer 181

Stimmbildung 24

Orchester 17

Vorkapelle 41

Spielkreise 38

Kammermusik 24

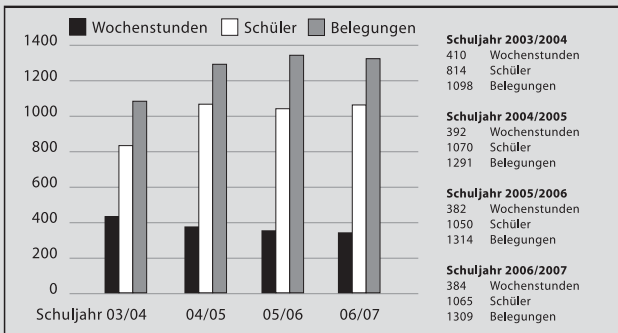
Rockband 5

Musiktheorie 32

Klassenmusizieren 108

Streicherklassen 32

Bläserklassen 76



Vergleich Schuljahr 2003/2004 bis 2006/2007





SOUND design

tonstudio - cd-produktion

licht & ton - multimedia - vermietung & verkauf

installation - sound-service

workshops & schulungen

Unser neues Workshop-Programm

- Musik mit dem Computer
- Cubase SX in der Praxis
- Songwriting & Komposition
- PA & Beschallung
- Mikrofonie
- Gesang
- Voicecoaching
- Beatboxing

ab April 2007

Neue Termine in Vorbereitung
- einfach anrufen & reservieren !!!

aufnahmen -mischen - mastern



Tonstudio für Musik, Gesang,
Sprachaufnahmen, Werbejingles uvm.

Studiomiete ab € 40 /Stunde

Sonderangebot für unsere Studiokunden

CD-Pressung

300 Cds	449,- €
500 CDs	499,- €
1.000 Cds	549,- €



• Inkl. Box & Standard-Tray • 40 Booklet (A1 1 Bg.), 2x Inkcard (A10 Bg.), Label 4 Bg.

• Zzgl. Grafikdaten-Check 98,- € • CD-Check der Master-CD • ab Master-CD & fertigen Druck-PPFs

robbie hochwind

dorfstr. 15 - 87666 pforzen - leinau

fon 08346 - 92 18 444 - fax 08346 - 92 18 445 - funk 0171 - 17 14 514

robert.hochwind@t-online.de

www.sound-design-online.com

Der Förderkreis der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule



Unterstützen Sie uns! Werden Sie Mitglied im Förderkreis der Musikschule Kaufbeuren.

Der Förderkreis der Ludwig Hahn Sing - und Musikschule e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, die Musikschule in ihren Aufgaben ideel und finanziell zu unterstützen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die wertvolle Kinder- und Jugendarbeit der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule stärken und Vorhaben fördern, die aus den regulären Haushaltsmitteln nicht bestritten werden können. **Beschaffung von Instrumenten, Erweiterung der Orchester- und Chorarbeit für Kinder und Jugendliche Ensemblespiel, Konzerte, Projektarbeit**

Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar!
Spendenkonto bei der Stadtparkasse Kaufbeuren Kto.-Nr. 729 244, BLZ 7 3450 000

Eintrittsformular Ich werde Mitglied im Förderkreis Ludwig Hahn Sing- und Musikschule Kaufbeuren e.V.

Name _____ Vorname _____ Strasse _____ PLZ Wohnort _____

Bitte buchen Sie von meinem Konto ab:

Mitgliedsbeitrag /Privatperson jährlich: € 25,- € 35,- € 50,-
Mitgliedsbeitrag /Firmen € 100,-

Der Einzug des Jahresmitgliedsbeitrages erfolgt zum 30. 11. Die Mitgliedschaft kann zum 31. 12. des Jahres gekündigt werden. Erfolgt keine Kündigung, verlängert sie sich um ein weiteres Jahr.

Bankeinzugsermächtigung:

Kontoinhaber

Name _____ Vorname _____ Strasse _____ PLZ Wohnort _____

Bank _____ BLZ _____ Kontonummer _____

Datum _____ Unterschrift Kontoinhaber _____

Bitte senden Sie diesen Abschnitt an die Ludwig Hahn Sing-und Musikschule, Josef-Landes-Strasse 44, 87600 Kaufbeuren.
1. Vorsitzende des Förderkreises: Frau Christiane Oltmanns-Müller, Am Mösle 32, 87600 Kaufbeuren

www.allgaeueclick.de, regionales InternetPortal, Oberallgäu, Ostallgäu, Unterallgäu, Westallgäu, Lindau, Kempten, Kaufbeuren, Memmingen

http://www.allgaeueclick.de

AllgäuKlick

■ Branchenbuch mit über 30.000 Firmen im Allgäu ■ Veranstaltungen, Messen, Ausstellungen, Kino, Wetter, ...

**Das regionale InternetPortal unter
www.allgaeueclick.de**

| www.allgaeueclick.de | Klosterring 3, 87660 Insee | Telefon 08341-9610098 | eMail: info@allgaeueclick.de |

Der richtige Weg
zum Führerschein



Ihr Stromversorgungsunternehmen vor

Ort: **W E W**

VEREINIGTE WERTACH-ELEKTRIZITÄTSWERKE GMBH

Neugablonzer Str. 21 • 87600 Kaufbeuren

Postfach 18 57 • 87578 Kaufbeuren

Telefon 08341 805-0 • Telefax 805-302

Internet: www.vwew-kaufbeuren.de

E-Mail: info@vwew-kaufbeuren.de



... Strom für unser Leben



STÖRUNGSTELEFON 08341 94545





Wir stimmen
uns gern auf Ihre
Wünsche ein.

 Sparkasse
Kaufbeuren

Was auch gespielt wird: In der Musik wie bei Ihren finanziellen Einsätzen sind virtuose Leistungen und perfekte Harmonie entscheidend. Ob Sparen oder Geldanlage, Vermögens- oder Vorsorgeplanung, große oder kleine Pläne: Wir stimmen uns ganz auf Ihre Wünsche ein und sorgen für das richtige Arrangement. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-kaufbeuren.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**